18plus
BERUFS- UND
STUDIENCHECKER

Manual für Schüler/innen

2023/24

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

MATERIALIEN DER MAPPE FÜR SCHÜLER/INNEN

1 **Manual für Schüler/innen**

2 **Folder Key2Success**

Liebe Schülerin, lieber Schüler

die Matura naht mit raschen Schritten. Wissen Sie schon, was Sie danach machen werden? Haben Sie bereits ein Studium oder eine Ausbildung im Blick oder steigen Sie direkt ins Berufsleben ein?

Absolvieren Sie gleich anschließend den Wehr- bzw. Zivildienst oder ein freiwilliges soziales Jahr? Brechen Sie zu einer Weltreise auf?

Sie stehen vor einer Entscheidung, die bei der schier unüberschaubaren Fülle an Berufs- und Studienmöglichkeiten gar nicht so leicht zu treffen ist. Das Berufs- und Studienorientierungsprogramm 18plus begleitet Sie auf dem Weg zu Ihrer persönlichen Entscheidung.

Falls Sie schon einen Plan für die Zeit nach der Matura haben, können Sie ihn mithilfe von 18plus noch einmal gründlich überprüfen. Und falls für Sie nach wie vor alles offen ist, bringt Sie 18plus vielleicht auf einen vielversprechenden Weg.

Je nach Ihrer Ausgangssituation:
Bei 18plus stehen Ihre ganz persönlichen Stärken und Interessen im Mittelpunkt.

Was bietet Ihnen 18plus für Ihre Berufs- oder Studienwahl?

Der 18plusWEGWEISER mit konkreten Handlungsempfehlungen für Ihre nächsten Schritte **7**

Ein klares Bild Ihrer Stärken, Werte und Ziele **14**

Die Gelegenheit, sich mit Ihren persönlichen Interessen auseinanderzusetzen **26**

Informationen zu verschiedenen Beratungsangeboten **32**

18plus auf einen Blick

Durch die Arbeit mit dem 18plus-Programm kommen Sie noch vor der Matura in der Schule zu einer guten Einschätzung Ihrer Fähigkeiten und Potenziale. Darüber Bescheid zu wissen, ist eine sehr brauchbare Grundlage für Ihre Berufs- und Studienwahl! Die Arbeitsblätter dazu finden Sie auf den folgenden Seiten.

Unter www.18plus.at stehen weitere Informationen und Materialien zur Unterstützung Ihres Entscheidungsprozesses bereit. Nehmen Sie die Sache und damit Ihre Zukunft selbstständig und auf eigene Verantwortung in die Hand – nützen Sie die Anregungen und die Beratung, die Ihnen 18plus bietet.

Was wird wann gemacht?

7. AHS/IV. BHS

» Information über die Gestaltung von Berufs- und Bildungsentscheidungsprozessen sowie die dafür verfügbaren Unterstützungsmaßnahmen

---

» Fragebogen 18plusWegweiser, mit Online-Auswertung und Empfehlungen für weitere Schritte im Orientierungsprozess.

OPTIONAL

» Kleingruppenberatung an der Schule durch Expert/innen, Voraussetzung: Bearbeitung eines wissenschaftlich fundierten Online-Interessenfragebogens (KarriereLeiter oder STUDIEN-NAVI für Schüler/innen auf freiwilliger Basis)

» Projekttage, Veranstaltungen

---

8. AHS/V. BHS

» Information über tertiäre Ausbildungswege, Anleitung zur Informationsrecherche

---

» Gesprächsmöglichkeit mit Berater/innen der Österreichischen Hochschüler/innenschaft

OPTIONAL

» Schnuppervorlesungen im Rahmen des ÖH-Projekts „Studieren probieren", Praxiskontakte, Gespräche mit Praktiker/innen; Einzelberatung zur Studienwahl-/Entscheidungsfindung durch die Psychologische Studierendenberatung

---

Der 18plus WEGWEISER

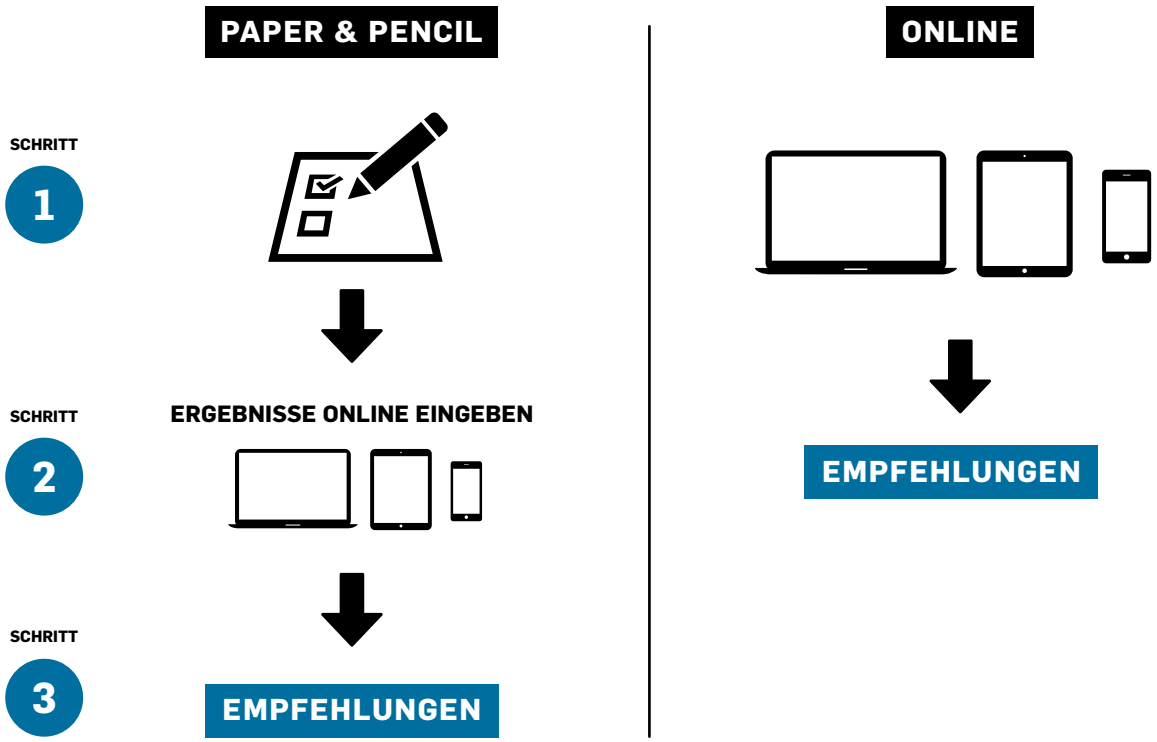
Welches Studium entspricht mir? In welchem Beruf fühle ich mich am wohlsten? Hier die Orientierung zu finden, geht oft nicht so schnell. Sich zu orientieren, ist ein Prozess. Je nachdem, wo Sie in diesem Prozess stehen, können Ihnen verschiedene Unterstützungsmaßnahmen weiterhelfen. Anhand der folgenden Fragen im 18plusWEGWEISER können Sie herausfinden, welche Informations- und Beratungsangebote für Sie passen.

Vorgehensweise

Bei den Fragen geht es um jene Kompetenzen, die Sie für die Berufs- oder Studienwahl sowie generell im Leben brauchen. Der 18plusWEGWEISER zeigt Ihnen, welche Kompetenzen Sie bereits mitbringen – und wo Sie sich noch verbessern können. Nachdem Sie die Fragen beantwortet haben, erstellen Sie Ihre persönliche Auswertung.

Dazu geben Sie Ihre Ergebnisse auf der Website www.wegweiser.at ein. Anschließend erhalten Sie Ihre individuelle Empfehlungsseite. Zum einen für Ihre nächsten Schritte, zum anderen für Arbeitsmaterialien, die Ihnen dabei nützlich sind.

Diese Empfehlungen sind umso treffsicherer und brauchbarer, je ehrlicher Sie die nachfolgenden Fragen beantworten.



„Es ist eine meiner Stärken …“

Bitte kreuzen Sie bei den nachfolgenden Aussagen an, inwiefern diese auf Sie zutreffen.

Es ist eine meiner Stärken …	Trifft nicht zu 0	Trifft kaum zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft genau zu 3
1 darüber nachzudenken, wie meine berufliche Zukunft sein wird.	●	●	●	●
2 mich auf die berufliche Zukunft vorzubereiten.	●	●	●	●
3 zu planen, wie ich meine beruflichen Ziele erreiche.	●	●	●	●
4 mir der Entscheidungen bewusst zu werden, die ich bezüglich Ausbildung und Beruf treffen muss.	●	●	●	●
5 mich mit meiner beruflichen Laufbahn zu befassen.	●	●	●	●
6 zu wissen, dass meine heutigen Entscheidungen meine berufliche Zukunft prägen.	●	●	●	●

Es ist eine meiner Stärken …	Trifft nicht zu 0	Trifft kaum zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft genau zu 3
7 selbst Entscheidungen zu treffen.	●	●	●	●
8 optimistisch zu bleiben.	●	●	●	●
9 Verantwortung für mein Handeln zu übernehmen.	●	●	●	●
10 mich für meine Überzeugungen einzusetzen.	●	●	●	●
11 auf mich selbst zu zählen.	●	●	●	●
12 das zu tun, was richtig für mich ist.	●	●	●	●

Es ist eine meiner Stärken …	Trifft nicht zu 0	Trifft kaum zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft genau zu 3	
13 mein Umfeld zu erkunden.	●	●	●	●	
14 nach Gelegenheiten zu suchen, um mich weiterzuentwickeln.	●	●	●	●	
15 Möglichkeiten zu erforschen, bevor ich eine Entscheidung treffe.	●	●	●	●	
16 wahrzunehmen, wie Dinge auf verschiedene Arten getan werden können.	●	●	●	●	
17 den Fragen, die ich mir stelle, auf den Grund zu gehen.	●	●	●	●	
18 auf neue Gelegenheiten neugierig zu sein.	●	●	●	●	

Es ist eine meiner Stärken …	Trifft nicht zu 0	Trifft kaum zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft genau zu 3	
19 Aufgaben erfolgreich auszuführen.	●	●	●	●	
20 darauf zu achten, Dinge gut zu machen.	●	●	●	●	
21 neue Fertigkeiten zu erlernen.	●	●	●	●	
22 meine Fähigkeiten weiterzuentwickeln.	●	●	●	●	
23 Hindernisse zu überwinden.	●	●	●	●	
24 Probleme zu lösen.	●	●	●	●	

Auswertung

Wir bitten Sie nun, vier Summen zu bilden, indem Sie die Punkte, die jeweils den Antwortkategorien zugeordnet sind zusammenzählen (trifft nicht zu = 0 Punkte, trifft kaum zu = 1 Punkt, trifft zu = 2 Punkte und trifft genau zu = 3 Punkte).

Beispiel für Summe Fragen 1 bis 6: **Es ist eine meiner Stärken …**		**Trifft nicht zu 0**	**Trifft kaum zu 1**	**Trifft eher zu 2**	**Trifft genau zu 3**	
1	darüber nachzudenken, wie meine berufliche Zukunft sein wird.	⊗	●	●	●	0
2	mich auf die berufliche Zukunft vorzubereiten.	●	●	⊗	●	2
3	zu planen, wie ich meine beruflichen Ziele erreiche.	●	⊗	●	●	1
4	mir der Entscheidungen bewusst zu werden, die ich bezüglich Ausbildung und Beruf treffen muss.	●	●	●	⊗	3
5	mich mit meiner beruflichen Laufbahn zu befassen.	●	●	⊗	●	2
6	zu wissen, dass meine heutigen Entscheidungen meine berufliche Zukunft prägen.	●	●	⊗	●	2
Ergebnis für Summe und Fragen 1 bis 6: 0 + 2 + 1 + 3 + 2 + 2 = 10						10

Die vier Kompetenzen

Ziele

Die Summe aus den Fragen 1 bis 6 misst Ihre Fähigkeit, vorauszuschauen und berufliche Ziele zu entwickeln. Je höher Ihr Wert ist, desto besser schaffen Sie es bereits jetzt, ein Bild Ihrer beruflichen Zukunft zu entwerfen. Von einem hohen Wert spricht man ab etwa 13 Punkten.

Planung

Die Summe aus den Fragen 7 bis 12 misst Ihre Fähigkeit, aktiv Verantwortung für Ihre Entscheidungen zu übernehmen. Je höher Ihr Wert ist, desto besser schaffen Sie es, Ihre Berufs- und Studienwahl in die Hand zu nehmen und konkrete Planungsschritte vorzunehmen. Von einem hohen Wert spricht man ab etwa 14 Punkten.

Recherche

Die Summe aus den Fragen 13 bis 18 misst Ihre Fähigkeit, Neues zu erkunden: Je höher Ihr Wert ist, desto besser schaffen Sie es, Informationen zu sammeln und sich interessiert mit Ihrer Berufs-/Studienwahl zu beschäftigen. Von einem hohen Wert spricht man ab etwa 12 Punkten.

Sicherheit

Die Summe aus den Fragen 19 bis 24 misst Ihr Vertrauen, Herausforderungen positiv bewältigen zu können.
Je höher Ihr Wert ist, desto besser schaffen Sie es, zuversichtlich an das Thema Berufs-/Studienwahl heranzugehen. Von einem hohen Wert spricht man ab etwa 15 Punkten.

Ihre Werte

Bitte tragen Sie nun Ihre Werte in die nachfolgende Tabelle ein.

Kompetenzen	Ihr Wert
Ziele Summe der Fragen 1 bis 6	
Planung Summe der Fragen 7 bis 12	
Recherche Summe der Fragen 13 bis 18	
Sicherheit Summe der Fragen 19 bis 24	

Ihr persönliches Ergebnis

Geben Sie nun Ihre Werte auf www.wegweiser.at ein und erhalten Sie Ihre individuelle Empfehlungsseite, um Ihre Kompetenzen für die Berufs-/Studienwahl zu verbessern.

Auf Ihrer persönlichen Empfehlungsseite erhalten Sie spezielle Infos, maßgeschneiderte Tipps, Arbeitsblätter und PDFs zum Download, und vieles mehr.

Arbeitsblätter

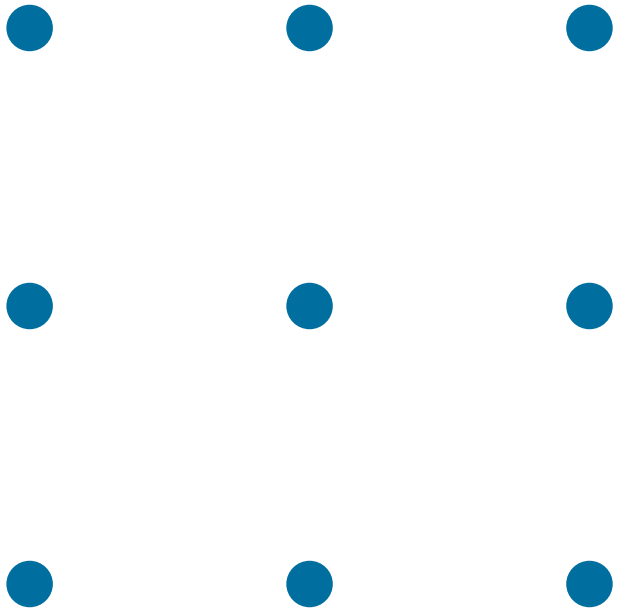
Die folgenden Arbeitsblätter unterstützen Sie dabei, Ihren eigenen Stärken, Werten und Interessen gut auf die Spur zu kommen. Sie können damit auch Ihre nächsten Rechercheschritte planen.

Sich selbst und künftige Möglichkeiten zu kennen, ist eine wichtige Voraussetzung für eine passende Berufs- und Studienwahlentscheidung.

Denksport

Aufgabe 1

Verbinden Sie die 9 Punkte mit 4 geraden Linien,
ohne den Stift abzusetzen!



Kleine Hilfestellung: Grenzen überschreiten …
Die Auflösung finden Sie auf S. 41 (Umschlag).

Selbstbild „So sehe ich mich selbst“

Im Arbeitsblatt finden Sie eine Auswahl an Stärken – bitte schätzen Sie sich selbst ein. Vergleichen Sie dann Ihre Einschätzung mit der Ihrer Partnerin bzw. Ihres Partners. Sprechen Sie mit der Person/den Personen, die Sie eingeschätzt haben: Wo gibt es Gemeinsamkeiten? Wo gibt es Überraschungen?

STÄRKEN	**sehr zutreffend**	**eher schon**	**durchschnittlich**	**eher nicht**
zielstrebig, aktiv	●	●	●	●
kontaktfreudig, kommunikativ	●	●	●	●
ausdauernd	●	●	●	●
freundlich	●	●	●	●
umsichtig, achtsam	●	●	●	●
mitfühlend, fürsorglich	●	●	●	●
ordnungsliebend	●	●	●	●
höflich, zuvorkommend	●	●	●	●
wissbegierig, neugierig	●	●	●	●
selbstbewusst, selbstständig	●	●	●	●
kreativ, ideenreich	●	●	●	●
genau, gewissenhaft	●	●	●	●
flexibel	●	●	●	●
diszipliniert	●	●	●	●
tolerant, großzügig	●	●	●	●
ausgeglichen, ruhig	●	●	●	●
anpassungsfähig	●	●	●	●
zuverlässig, pflichtbewusst	●	●	●	●
hilfsbereit	●	●	●	●
geduldig	●	●	●	●
teamfähig	●	●	●	●
fähig, sich in unterschiedlichen Situationen zurechtzufinden	●	●	●	●
tatkräftig	●	●	●	●
belastbar	●	●	●	●
kann gut organisieren	●	●	●	●
konfliktfähig	●	●	●	●

Fremdbild „So sehen mich die Anderen“

Im Arbeitsblatt finden Sie eine Auswahl an Stärken –
bitte schätzen Sie Ihre Kollegin bzw. Ihren Kollegen ein:

Info unter www.18plus.at finden Sie dieses Arbeitsblatt in verschiedenen Sprachen

ABTRENNEN / KOPIEREN / DOWNLOADEN / VERTEILEN

STÄRKEN	sehr zutreffend	eher schon	durchschnittlich	eher nicht
zielstrebig, aktiv	●	●	●	●
kontaktfreudig, kommunikativ	●	●	●	●
ausdauernd	●	●	●	●
freundlich	●	●	●	●
umsichtig, achtsam	●	●	●	●
mitfühlend, fürsorglich	●	●	●	●
ordnungsliebend	●	●	●	●
höflich, zuvorkommend	●	●	●	●
wissbegierig, neugierig	●	●	●	●
selbstbewusst, selbstständig	●	●	●	●
kreativ, ideenreich	●	●	●	●
genau, gewissenhaft	●	●	●	●
flexibel	●	●	●	●
diszipliniert	●	●	●	●
tolerant, großzügig	●	●	●	●
ausgeglichen, ruhig	●	●	●	●
anpassungsfähig	●	●	●	●
zuverlässig, pflichtbewusst	●	●	●	●
hilfsbereit	●	●	●	●
geduldig	●	●	●	●
teamfähig	●	●	●	●
fähig, sich in unterschiedlichen Situationen zurechtzufinden	●	●	●	●
tatkräftig	●	●	●	●
belastbar	●	●	●	●
kann gut organisieren	●	●	●	●
konfliktfähig	●	●	●	●

Persönliche Notizen zu Fremdbild „So sehen mich die Anderen“

Fremdbild „So sehen mich die Anderen“

Im Arbeitsblatt finden Sie eine Auswahl an Stärken –
bitte schätzen Sie Ihre Kollegin bzw. Ihren Kollegen ein:

Info unter www.18plus.at finden Sie dieses Arbeitsblatt in verschiedenen Sprachen

ABTRENNEN / KOPIEREN / DOWNLOADEN / VERTEILEN

STÄRKEN	sehr zutreffend	eher schon	durchschnittlich	eher nicht
zielstrebig, aktiv	●	●	●	●
kontaktfreudig, kommunikativ	●	●	●	●
ausdauernd	●	●	●	●
freundlich	●	●	●	●
umsichtig, achtsam	●	●	●	●
mitfühlend, fürsorglich	●	●	●	●
ordnungsliebend	●	●	●	●
höflich, zuvorkommend	●	●	●	●
wissbegierig, neugierig	●	●	●	●
selbstbewusst, selbstständig	●	●	●	●
kreativ, ideenreich	●	●	●	●
genau, gewissenhaft	●	●	●	●
flexibel	●	●	●	●
diszipliniert	●	●	●	●
tolerant, großzügig	●	●	●	●
ausgeglichen, ruhig	●	●	●	●
anpassungsfähig	●	●	●	●
zuverlässig, pflichtbewusst	●	●	●	●
hilfsbereit	●	●	●	●
geduldig	●	●	●	●
teamfähig	●	●	●	●
fähig, sich in unterschiedlichen Situationen zurechtzufinden	●	●	●	●
tatkräftig	●	●	●	●
belastbar	●	●	●	●
kann gut organisieren	●	●	●	●
konfliktfähig	●	●	●	●

Persönliche Notizen zu Fremdbild „So sehen mich die Anderen“

Fremdbild „So sehen mich die Anderen“

Im Arbeitsblatt finden Sie eine Auswahl an Stärken –
bitte schätzen Sie Ihre Kollegin bzw. Ihren Kollegen ein:

Info unter www.18plus.at finden Sie dieses Arbeitsblatt in verschiedenen Sprachen

ABTRENNEN / KOPIEREN / DOWNLOADEN / VERTEILEN

STÄRKEN	sehr zutreffend	eher schon	durchschnittlich	eher nicht
zielstrebig, aktiv	●	●	●	●
kontaktfreudig, kommunikativ	●	●	●	●
ausdauernd	●	●	●	●
freundlich	●	●	●	●
umsichtig, achtsam	●	●	●	●
mitfühlend, fürsorglich	●	●	●	●
ordnungsliebend	●	●	●	●
höflich, zuvorkommend	●	●	●	●
wissbegierig, neugierig	●	●	●	●
selbstbewusst, selbstständig	●	●	●	●
kreativ, ideenreich	●	●	●	●
genau, gewissenhaft	●	●	●	●
flexibel	●	●	●	●
diszipliniert	●	●	●	●
tolerant, großzügig	●	●	●	●
ausgeglichen, ruhig	●	●	●	●
anpassungsfähig	●	●	●	●
zuverlässig, pflichtbewusst	●	●	●	●
hilfsbereit	●	●	●	●
geduldig	●	●	●	●
teamfähig	●	●	●	●
fähig, sich in unterschiedlichen Situationen zurechtzufinden	●	●	●	●
tatkräftig	●	●	●	●
belastbar	●	●	●	●
kann gut organisieren	●	●	●	●
konfliktfähig	●	●	●	●

Persönliche Notizen zu Fremdbild „So sehen mich die Anderen“

Werte und Ziele

Nachfolgend sind Werte angeführt, die im Leben allgemein im Besonderen erstrebenswert sein können. Kreuzen Sie je nach Wichtigkeit an. Am Schluss markieren Sie jeweils jene 5, die Ihnen am meisten bedeuten.1

WERTE ALLGEMEIN	sehr wichtig	wichtig	durch-schnitt-lich	eher nicht
Familie	●	●	●	●
Gesundheit, körperliches und seelisches Wohlbefinden	●	●	●	●
Harmonie	●	●	●	●
Glück	●	●	●	●
Ruhm	●	●	●	●
Reichtum, Wohlstand	●	●	●	●
Zufriedenheit	●	●	●	●
Sicherheit	●	●	●	●
Ruhe/kein Stress	●	●	●	●
Freizeit, Leben genießen	●	●	●	●
neue Erfahrungen	●	●	●	●
Anerkennung erhalten	●	●	●	●
Karriere	●	●	●	●
Unabhängigkeit	●	●	●	●
innerer Frieden	●	●	●	●
Spiritualität	●	●	●	●
Einfluss, Macht	●	●	●	●
Ideale verwirklichen	●	●	●	●
Kompromisse suchen	●	●	●	●
Erfolg	●	●	●	●
Verantwortung tragen	●	●	●	●
Prestige	●	●	●	●
hohen Status erlangen	●	●	●	●
Gerechtigkeit	●	●	●	●
Entfaltung eigener Fähigkeiten	●	●	●	●
Ordnung, Struktur	●	●	●	●
Freiheit, frei denken und handeln können	●	●	●	●
Gewissenhaftigkeit	●	●	●	●
Welt kennenlernen	●	●	●	●
Selbstmotivation	●	●	●	●

ZIELE BERUFSBEZOGEN	sehr wichtig	wichtig	durch-schnitt-lich	eher nicht
Führungsrolle übernehmen	●	●	●	●
eigene Entscheidungen treffen	●	●	●	●
Wissen weitergeben	●	●	●	●
heilen, pflegen	●	●	●	●
denen helfen, die Hilfe brauchen	●	●	●	●
Leben lebenswerter machen	●	●	●	●
Welt mitgestalten	●	●	●	●
Probleme lösen	●	●	●	●
Teamarbeit	●	●	●	●
mit Menschen arbeiten	●	●	●	●
mit Tieren arbeiten	●	●	●	●
mit der Natur arbeiten	●	●	●	●
beobachten	●	●	●	●
aufspüren/aufdecken	●	●	●	●
(nach)forschen	●	●	●	●
sichere, beständige Stellung	●	●	●	●
Expertin/Experte von Fachgebiet werden	●	●	●	●
verwalten und strukturiert arbeiten	●	●	●	●
planen	●	●	●	●
viel unterwegs sein	●	●	●	●
im Ausland arbeiten	●	●	●	●
von Kolleg/innen respektiert werden	●	●	●	●
für spezielle Aufgaben verantwortlich sein	●	●	●	●
Werte vermitteln können	●	●	●	●
viel verdienen, materieller Wohlstand	●	●	●	●
selbstständig arbeiten	●	●	●	●
feste Laufbahn	●	●	●	●
gute Aufstiegschancen	●	●	●	●
handwerklich tätig sein	●	●	●	●
neue Herausforderungen meistern	●	●	●	●

Meine Stärken, Werte und Ziele

Meine 5 wichtigsten Stärken:

Meine 5 wichtigsten Werte:

Meine 5 wichtigsten Ziele:

Überraschend war für mich, dass ...

Bestärkt wurde ich darin, dass ...

Meine Stärken, meine Lernfelder

ZUSATZ

1. **Welche meiner Fähigkeiten/Kompetenzen habe ich besonders hoch eingeschätzt?**

2. **Welche davon sind mir auch sehr wichtig?**

3. **Welche davon sollten in meinem zukünftigen Beruf auf jeden Fall zum Einsatz kommen?**

4. **Welche meiner Fähigkeiten sind nur schwach ausgeprägt?**

5. **Bei welchen meiner Fähigkeiten gibt es die größten Unterschiede zwischen Selbst- und Fremdeinschätzung?**

6. **Was könnte diese großen Unterschiede erklären?**

Meinen Interessen auf der Spur[1]

Hier geht es darum, Ihre Interessen und Neigungen ebenso wie Ihre Begabungen und Ihre persönlichen Stärken zu berücksichtigen. So bekommen Sie Anhaltspunkte dafür, was Ihnen hinsichtlich Ihrer zukünftigen Ausbildung und Ihrem zukünftigen Beruf wichtig ist.

Was würden Sie beruflich gerne machen?

BEDÜRFNISSE, DIE ICH IN MEINEN BERUF EINBRINGEN MÖCHTE	sehr wichtig	wichtig	unwichtig
Kontakt mit Menschen, beraten, helfen	●	●	●
Allgemeines oder fachliches Wissen weitergeben	●	●	●
Leitende Funktion und Verantwortung übernehmen	●	●	●
In einem Team arbeiten, Teil einer Gruppe sein	●	●	●
Aufgaben allein und selbstständig bearbeiten	●	●	●
Experimentieren, analysieren, forschen, tüfteln	●	●	●
Gestalterisch und kreativ tätig sein	●	●	●
Sich mit technischen Konstruktionsproblemen befassen und planen	●	●	●
Mit Informationstechnologien umgehen, Software anwenden, programmieren	●	●	●
Mit Zahlen umgehen, etwas berechnen oder kalkulieren	●	●	●
Mit Sprachen umgehen, Muttersprache oder Fremdsprachen; schreiben, reden	●	●	●
Organisatorische Aufgaben übernehmen, koordinieren	●	●	●
Verwaltungstechnische und kaufmännische Aufgaben bearbeiten	●	●	●
Bewegung haben, nicht immer am selben Ort sein	●	●	●
Handwerklich tätig sein und handwerklich zupacken	●	●	●

1 Quelle: www.provinz.bz.it/berufsbildung/download/Annaeherung_an_den_Kompass.pdf

Meine Aktivitäten – nächste Schritte

Das selbstständige Recherchieren ist eine der wichtigsten Aufgaben für die Berufs- und Studienwahl.
Dieses Arbeitsblatt unterstützt Sie bei der richtigen Vorbereitung und Planung Ihrer Recherchen.
Zur mehrmaligen Verwendung finden Sie eine Vorlage in der Toolbox unter www.18plus.at/materialien.

Wie will ich beginnen bzw. was möchte ich erfahren? –
3 Schritte in den nächsten 3 Wochen:

Welche Personen könnten mich bei meiner Recherche unterstützen?

Was mir sonst noch wichtig ist:

Meine Recherche – nächste Schritte

Das selbstständige Recherchieren ist eine der wichtigsten Aufgaben für die Berufs- und Studienwahl.
Dieses Arbeitsblatt unterstützt Sie bei der richtigen Vorbereitung und Planung Ihrer Recherchen.
Zur mehrmaligen Verwendung finden Sie eine Vorlage in der Toolbox unter www.18plus.at/materialien

Was will ich recherchieren bzw. was will ich erfahren? Geht es mir z. B. um Ausbildungen in einem bestimmten Bereich, um Zugangsvoraussetzungen oder um konkrete Berufsbilder?

Wie will ich beginnen? Mit einer Internetrecherche, persönlichen Gesprächen, einem Tag der offenen Tür, ...?

Welche konkreten Fragen möchte ich stellen?

Bis wann möchte oder muss ich im gewählten Recherchebereich die passenden Informationen erhalten haben?

Welche Personen könnten mich bei meiner Recherche unterstützen?

Was mir sonst noch wichtig ist:

Vertiefende Ergebnissicherung

Meine Berufsvorschläge

ZUSATZ

Welche Berufsvorschläge kommen für Sie in die engere Wahl?

Sehen sie sich noch einmal die Blätter „Stärken/Werte/Ziele" an.
Passen die Ergebnisse zu den nun gefundenen Berufsvorschlägen?

Welche Ihrer Stärken, Werte, Ziele und Fähigkeiten passen besonders gut zu den ausgewählten Berufen?

Welche Ihrer ausgewählten Berufe passen besonders gut zu Ihren Stärken, Werten, Zielen und Fähigkeiten?

Was passt eher nicht, ist unklar?

Bringen Sie diese Vorschläge in eine persönliche Rangordung: welcher Vorschlag ist Ihnen am liebsten, scheint Ihnen am besten? Welcher bekommt von Ihnen den zweiten Platz? ...

1.

2.

3.

Ergebnissicherung

ZUSATZ

Überlegen Sie, was Sie dazu gebracht hat, gerade diese Rangordung zu wählen. Was war für IHRE Einschätzung ausschlaggebend? Welche Merkmale der Berufsvorschläge sind für SIE bedeutsam? Notieren Sie Ihre Gedanken schlagwortartig:

Recherche Finden Sie heraus, durch welche Ausbildungen Sie Ihre Nummer 1 unter den Berufsvorschlägen erreichen können. Benutzen Sie dazu verschiedene Informationsquellen.

Meine Nummer 1

	VARIANTE A	VARIANTE B	VARIANTE C
Name der Ausbildung			
Institution			
Ort			
Dauer			
Ihr Pro + Kontra			

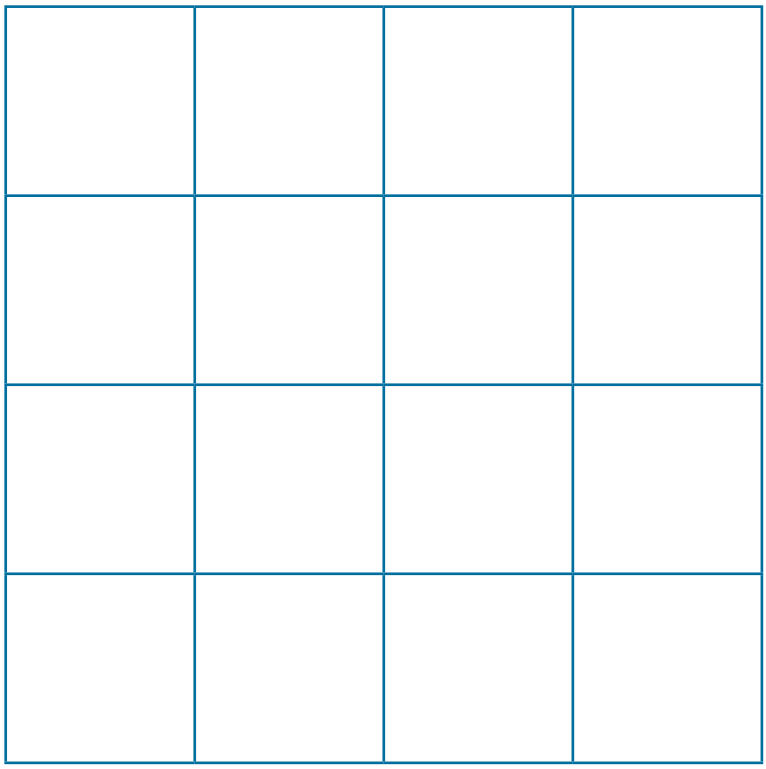
Ev. auch Nummer 2

	VARIANTE A	VARIANTE B	VARIANTE C
Name der Ausbildung			
Institution			
Ort			
Dauer			
Ihr Pro + Kontra			

Denksport

Aufgabe 2

Wie viele Quadrate können Sie erkennen?



Die Auflösung finden Sie auf S. 41 (Umschlag).

Beratung

Die Kleingruppenberatungen dienen dazu, Ihren Entscheidungsprozess in einem nächsten Schritt zu vertiefen. Sie haben die Möglichkeit, freiwillig an diesen Gruppen teilzunehmen. Die Leitung der Gruppen wird von Expert/innen der Psychologischen Studierendenberatung bzw. von regionalen Partnerinstitutionen übernommen. Die Anmeldung zur Teilnahme erfolgt über Ihre/n 18plus-Lehrer/in (Schüler-/Bildungsberater/in).

Kleingruppenberatung

Sie haben im Rahmen des Programmes 18plus einen Wegweiser und Selbsterkundungsfragebögen inklusive dazugehöriger Arbeitsblätter durchgearbeitet.

In diesem Zusammenhang werden bei Ihnen vermutlich Fragen aufgetaucht sein. Um Antworten auf Ihre Fragen zu erhalten, haben Sie die Möglichkeit, freiwillig an einer psychologischen Kleingruppenberatung durch Mitarbeiter/innen der Psychologischen Studierendenberatung (PSB) teilzunehmen.

WER

Schüler/innen aus 7. AHS/IV. BHS (auch aus unterschiedlichen Klassen), kleine Gruppen mit 8 bis max. 10 Teilnehmer/innen.

WIE ANMELDEN UND VORAUSSETZUNG

Ihre Lehrkraft (Schüler- bzw. Bildungsberater/in) führt eine Anmeldungsliste und vereinbart einen Termin mit der jeweiligen Beratungsstelle. Sie erhalten von Ihrer Lehrkraft einen Code, mit dem Sie einen Online-Interessenfragebogen (KarriereLeiter oder STUDIEN-NAVI) durchführen können. Wir bitten Sie, den Test auf jeden Fall vor der Kleingruppenberatung durchzuführen und das Ergebnis mitzubringen.

Genauere Informationen zur Durchführung des Tests finden Sie unter www.18plus.at/tests.

WO

Die Kleingruppenberatung wird in Ihrer Schule stattfinden.

WANN

Während der Unterrichtszeit bzw. im Anschluss daran (2 Stunden).

WAS

- Vertiefung der Ergebnisse des Interessenfragebogens und anderer Fragebögen bzw. Arbeitsblätter.
- Reflexion der eigenen Interessen, Fähigkeiten und Wünsche/Ziele – „Wer bin ich – was kann ich – was will ich".
- Unterstützung im Entscheidungsprozess – wie kann ich eine zu meiner Persönlichkeit passende Entscheidung klug vorbereiten.
- Hilfestellungen für die weiteren Recherchen – konkrete nächste Schritte.

WAS NICHT

„Patentlösungen"/detaillierte Studien- oder Berufsinfos/Empfehlungen/ Arbeitsmarktprognosen ...

MITBRINGEN

Folgende Unterlagen:

- Ergebnisse des Interessentests
- Arbeitsblätter
- Block & Schreibzeug
- Und natürlich: Motivation und Neugierde!

Einzelberatung

Ab dem Maturajahrgang haben Sie die Möglichkeit, sich bei Bedarf zu einer Einzelberatung an der Psychologischen Beratungsstelle für Studierende anzumelden.

Die individuelle psychologische Beratung erfolgt in Zusammenhang mit der Entscheidungsfindung im Bereich Studien- und Berufswahl. Dabei geht es um Ihre Fähigkeiten und Interessen, aber auch um Faktoren wie die persönlichen Erwartungen, das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten u.v.m.

DIE BERATUNG IST VERTRAULICH, KOSTENLOS UND AUF WUNSCH ANONYM.

Weitere Informationen zu

» Beratungsstellen
» Studieninformation
» Berufsbildern, Berufsprofilen, Berufsaussichten
» Berufs- und Studienmessen, Tage der offenen Tür, Praktika, Ferien- und Nebenjobs

finden Sie unter

www.18plus.at/fuer-schueler-innen/weitere-infos.html

Meine Links

Du willst studieren? Die ÖH hilft dir weiter!

Studien- und Maturant_innenberatung

Du willst studieren und hast noch keinen Plan? Die ÖH (Österreichische Hochschüler/innenschaft) ist die Vertretung für Studierende an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen und Privatuniversitäten. Als solche setzt sie sich nicht nur aktiv für die Rechte von Studierenden ein, sondern bietet auch Beratung rund ums Studium an!

Die ÖH Studien- und Maturant/innenberatung ist daher deine erste Anlaufstelle beim Einstieg ins Studium. Egal, ob du Fragen zur Studienwahl, zu Aufnahmebedingungen oder zum Start in dein Studium hast: Wir unterstützen dich gerne!

Die aktuellen Beratungszeiten findest du auf studienplattform.at/kontakt. Das Beratungsangebot ist kostenlos. Außerdem kannst du dich jederzeit per E-Mail an uns wenden!

Neben der persönlichen Beratung findest du auf studienplattform.at Informationen zu allen Studiengängen in Österreich sowie Erklärungen von wichtigen Begriffen und eine Zusammenstellung der verschiedenen Aufnahmeverfahren, deren Termine und Fristen. Außerdem gibt es eine Chat-Beratung auf studienplattform.at. Hier kannst du während den Beratungszeiten schnell und unkompliziert Fragen stellen.

Unter reminder.oeh.ac.at kannst du dich für den kostenlosen SMS-Erinnerungsservice der ÖH anmelden und dich so an wichtige Termine rund um die Studienwahl erinnern lassen.

BERATUNGSZENTREN VOR ORT

Wien
Taubstummengasse 7-9, 4. Stock, 1040 Wien
Tel: +43 1310 88 80 24
E-Mail: studienberatung@oeh.ac.at
oeh.ac.at/studienberatung

Graz
Schubertstraße 6, 1. Stock, 8010 Graz
Tel.: +43 316 380 2908
E-Mail: matbe@oehunigraz.at
matbe.oehunigraz.at

Linz
Hörsaaltrakt/Keplergebäude Halle A
4040 Linz
Tel: +43 732 2468 5960
E-Mail: studienberatung@oeh.jku.at
oeh.jku.at/abschnitte/studien-und-maturantinnenberatung

Salzburg
Erzabt-Klotz-Straße 1, 5020 Salzburg
Tel: +43 662 8044 6001
E-Mail: beratung@oeh-salzburg.at
oeh-salzburg.at/beratungszentrum

Innsbruck
Josef-Hirn-Straße 7, 6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 507 35530
E-Mail: studium@oeh.cc
www.oehweb.at/services/studien-und-maturantinnenberatung/

Klagenfurt
Campus der Universität Klagenfurt
Universitätsstraße 65-67
9020 Klagenfurt am Wörthersee
E-Mail: oeh.matbe@aau.at
oeh-klagenfurt.at/referate/maturantinnenberatung/

reminder.oeh.ac.at

Bundesvertretung

studienplattform.at finde dein Studium!

Die Entscheidungshilfe zur Studienwahl!

Mit Studieren Probieren kannst du ins Studium hineinschnuppern!

Gemeinsam mit einer/m Studierenden besuchst du eine Lehrveranstaltung an einer Universität, Fachhochschule, Pädagogischen Hochschule oder Privatuniversität deiner Wunschstudienrichtung.

Anschließend hast du die Möglichkeit, all deine Fragen zum Studium zu stellen. Online kannst du aus einem großen Angebot an Studienrichtungen wählen. Die Teilnahme ist kostenlos!

Es können sowohl große Studienrichtungen wie BWL und Psychologie besucht werden, aber auch kleinere Studienrichtungen wie Japanologie und Energiewirtschaft stehen auf unserer Liste.

ANMELDUNG

Die Online-Anmeldung ist unter studierenprobieren.at für das Wintersemester ab 20. Oktober und für das Sommersemester ab 20. März möglich.

Falls du Fragen hast oder weitere Informationen benötigst, steht unser Team gerne per E-Mail zur Verfügung: studierenprobieren@oeh.ac.at

Du kannst so viele Termine besuchen, wie du möchtest und bekommst auch eine Teilnahmebestätigung für die Schule.

DIE FACTS

Wo?
Es werden österreichweit Termine an Unis, FHs, PHs und Privatunis angeboten.

Wann?
Die Termine finden von Mitte November bis Mitte Jänner, sowie von Mitte April bis Mitte Juni statt.

Kosten?
Die Teilnahme ist kostenlos!

Angebot?
Im Schuljahr 2022/23 konnten über 1.000 Termine mit etwa 9.000 Anmeldungen organisiert werden.

FUNDIERTE BERUFS- UND ARBEITSMARKTINFORMATIONEN ERLEICHTERN DIE »QUAL DER WAHL«

Arbeitsmarktservice Österreich

EINE INFORMATION DES AMS ÖSTERREICH, ABT. ARBEITSMARKTFORSCHUNG UND BERUFSINFORMATION

GUT INFORMIERT ZU SEIN VERHILFT ZU BESSEREN ENTSCHEIDUNGEN BEI DER BILDUNGS- UND BERUFSWAHL

Zusätzlich zu der Frage, welcher Beruf oder Ausbildungsweg mich interessiert bzw. zu meinen Fähigkeiten passt, stehen heutzutage mehr denn je die aktuellen und zukünftig zu erwartenden Arbeitsmarktchancen der Berufe im Brennpunkt der Aufmerksamkeit junger Menschen. Wichtig ist hier folgende Faustregel: Zu den eigenen Interessen, Neigungen und Fähigkeiten passen oft viel, viel mehr Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten als jene, die einem ganz spontan einfallen oder von Freunden, Freundinnen oder Verwandten vielleicht vorgeschlagen werden. Sich also selber auf den Weg zu machen, sich systematisch zu informieren und Rat einzuholen ist für die Bildungs- und Berufswahl ganz essenziell!

Für die spätere Berufslaufbahn ist es auf jeden Fall ein sehr großer Vorteil, die Matura in der Tasche zu haben: Laut einer vom AMS erstellten Arbeitsmarktstatistik* beträgt das Arbeitslosigkeitsrisiko (im Jahresdurchschnitt 2018) von BHS-MaturantInnen 4,0 % und das von AHS-AbsolventInnen 5,6 %. Damit lagen sie zwar ein wenig schlechter als die AkademikerInnen (3,3 %), aber um einiges besser als LehrabsolventInnen (6,5 %) und auch gut im Vergleich zur Gesamt-Arbeitslosenquote (7,7 % im Jahr 2018). Das mit Abstand höchste Arbeitslosigkeitsrisiko (22,8 %) ergab sich (wie jedes Jahr) für Personen, die keinen über die Pflichtschule hinausgehenden weiteren Bildungsabschluss hatten.

Diese relativ günstigen Zahlen aus der Statistik für MaturantInnen am österreichischen Arbeitsmarkt geben allerdings keine Auskunft darüber, welche beruflichen Qualifikationen die MaturantInnen außer und nach der Matura noch erworben haben, so z.B. im Zuge von Ferialjobs oder Praktika. Das gilt besonders für AHS-MaturantInnen, die im Gegensatz zu den BHS-MaturantInnen ja keine berufsspezifische Schulausbildung erhalten haben. Die Möglichkeit, dass der Arbeitgeber die Ausbildung neuer MitarbeiterInnen übernimmt, gibt es nur in gewissen Bereichen des öffentlichen Dienstes und der Wirtschaft (z.B. ÖBB, Militär, Polizei, Banken, Versicherungen). Mit einer berufsbezogenen Zusatzausbildung nach der Matura (ob lang oder kurz) oder einem Studium an einer UNI, FH oder PH haben AHS-MaturantInnen im Allgemeinen bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

INFO-ANGEBOTE DES AMS ZUR BILDUNGS- UND BERUFSWAHL

BerufsInfoZentren (BIZ): Die an insgesamt 70 Standorten in ganz Österreich vertretenen BIZ des AMS bieten kostenlos umfassende Informationen und Orientierungshilfen zur Berufs- und Ausbildungswahl an. Zahlreiche Broschüren und Info-Medien liegen in den BIZ zur freien Entnahme auf, so z.B. die für MaturantInnen besonders geeignete Broschüre »Berufswahl Matura« oder die Broschürenreihe »Jobchancen Studium« (Download dieser Broschüren unter: www.ams.at/jcs). Ebenso ist die Durchführung von kostenlosen Berufsinteressenstests im BIZ möglich; auch persönliche Informations- und Beratungsgespräche können nach Terminabsprache mit den BIZ-MitarbeiterInnen durchgeführt werden.

- Standortadressen & Öffnungszeiten der BIZ: www.ams.at/biz

Internet: Ebenso stehen seitens des AMS via Internet-Portal www.ams.at/karrierekompass interessante Infos, Materialien bzw. Broschüren-Downloads zu allen Aspekten rund um Beruf, Berufsausbildung, Arbeitsmarkt und Bewerbung zur Verfügung. Dazu einige konkrete Beispiele:

- BerufsInfoKatalog des AMS: Unter www.ams.at/broschueren können im BerufsInfoKatalog zahlreiche BerufsInfoBroschüren des AMS online kostenlos als Print-Version bestellt werden, so z.B. die Broschüre »Berufswahl Matura« oder die Broschüren der Reihe »Jobchancen Studium«.

* Vgl. AMS / ABI (2019): Spezialthema zum Arbeitsmarkt – Arbeitsmarktdaten im Kontext von Bildungsabschlüssen (Jahreswerte 2018), herausgegeben vom AMS Österreich, Wien. Download unter www.ams-forschungsnetzwerk.at im Menüpunkt »E-Library«. Ausführlich zum Thema: Regina Haberfellner, René Sturm (2012): AMS report 85/86: Längerfristige Beschäftigungstrends von HochschulabsolventInnen, herausgegeben vom AMS Österreich, Wien. Download unter www.ams-forschungsnetzwerk.at im Menüpunkt »E-Library«.

- Das AMS-Qualifikations-Barometer (www.ams.at/qualifikationen) zeigt Ihnen, in welchen Berufsbereichen und Branchen Arbeitskräfte nachgefragt werden und mit welchen Qualifikationen Sie punkten.
- Benötigen Sie eine Orientierungshilfe für Ihre Berufswahl, so ist das Online-Tool AMS-Berufskompass (www.ams.at/berufskompass) die richtige Adresse. Der ca. 20-minütige Test schlägt zu Ihrem Ergebnis passende Berufe vor (darunter sind wahrscheinlich auch einige Berufe, von denen Sie bisher nichts gewusst oder die Sie noch nicht in Betracht gezogen haben) und präsentiert dazu Online-Berufsinformationen.
- Vielleicht klingt der Beruf »ControllerIn« für Sie interessant. Sie vermuten zwar, dass es sich um einen Beruf handelt, der mit Rechnungswesen und Management zu tun hat, möchten aber wissen, worum es sich genau handelt. Dann sollten Sie sich im AMS-Berufslexikon umsehen (www.ams.at/berufslexikon). Kompakte Berufsbeschreibungen zu rund 2.000 Berufen zeigen Ihnen, welche Tätigkeiten, Beschäftigungsperspektiven sowie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in den einzelnen Berufen relevant sind.
- Das Interaktive Bewerbungsportal des AMS (www.ams.at/bewerbung) enthält Anleitungen, Übungen, praktische Leitfäden und Tipps zum Bewerbungsprozess. Es stehen drei Tools zur Auswahl: »Interaktives Training«, »Bewerbungscoach« und »Musterbewerbungen«.

BROSCHÜRENREIHE JOBCHANCEN STUDIUM VON AMS UND BMBWF – WWW.AMS.AT/JCS

Die von der Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation des AMS Österreich und dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) gemeinsam herausgegebene Broschürenreihe informiert ausführlich sowohl über Bildungsangebote als auch Beschäftigungs- bzw. Arbeitsmarkttrends und Berufsmöglichkeiten von AbsolventInnen von österreichischen Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen. Alle 15 Broschüren können z.B. unter der Internetseite www.ams.at/jcs im Volltext downgeloadet oder unter www.ams.at/broschueren online als Print-Publikation bestellt werden. Die Broschürenreihe »Jobchancen Studium« kann auch als Vertiefung der Broschüre »Berufswahl Matura« des AMS verstanden werden (Infos zur Erhältlichkeit dieser Broschüre auf der Vorderseite).

WEITERFÜHRENDE INTERNET-QUELLEN

Zentrales Portal des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) zu den österreichischen Hochschulen und zum Studium in Österreich	**www.studiversum.at**
Internet-Datenbank des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) zu allen an österreichischen Hochschulen angebotenen Studienrichtungen bzw. Studiengängen	**www.studienwahl.at**
Infoseite des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) zu Registrierung und Zulassung zum Bachelor-, Master- und Diplomstudium an österreichischen Universitäten	**www.studienbeginn.at**
Ombudsstelle für Studierende am Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF)	**www.hochschulombudsmann.at** **www.hochschulombudsfrau.at**
Psychologische Studierendenberatung des Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF)	**www.studierendenberatung.at**
BerufsInfoZentren (BIZ) des AMS	**www.ams.at/biz**
Online-Portal des AMS zu Berufsinformation, Arbeitsmarkt, Qualifikationstrends und Bewerbung	**www.ams.at/karrierekompass**
AMS-Forschungsnetzwerk – Menüpunkt »Jobchancen Studium«	**www.ams-forschungsnetzwerk.at** **www.ams.at/jcs**
Berufslexikon 3 – Akademische Berufe (Online-Datenbank des AMS)	**www.ams.at/berufslexikon**
BerufsInformationsComputer der Wirtschaftskammer Österreich	**www.bic.at**
Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria)	**www.aq.ac.at**
Österreichische Fachhochschul-Konferenz der Erhalter von Fachhochschul-Studiengängen (FHK)	**www.fhk.ac.at**
Zentrales Eingangsportal zu den Pädagogischen Hochschulen	**www.ph-online.ac.at**
Best – Messe für Beruf, Studium und Weiterbildung	**www.bestinfo.at**
Österreichische HochschülerInnenschaft (ÖH)	**www.oeh.ac.at** **www.studienplattform.at**
Österreichische Universitätenkonferenz	**www.uniko.ac.at**
Österreichische Privatuniversitätenkonferenz	**www.privatuniversitaeten.at**
OeAD-GmbH – Nationalagentur Lebenslanges Lernen / Erasmus+	**www.bildung.erasmusplus.at**

Quellenverzeichnis

Literatur

Arbeitsförderung Offenbach (2012). Berufsorientierung und Kompetenzen. Methoden – Tools – Projekte. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.

Brüggemann, T. & Rahn S. (2013). Berufsorientierung. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Münster [u.a.]: Waxmann Verlag.

Hammerer, M., Kanelutti, E. & Melter, I. (2011). Zukunftsfeld Bildungs- und Berufsberatung. Neue Entwicklungen aus Wissenschaft und Praxis. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.

Hutterer, A. & Nuncic, A. (2010). Berufsorientierung & Lebenskunde. Deine Chancen für die Zukunft. Wien: Manz Verlag Schulbuch.

Läge, D. & Hirschi, A. (2008). Berufliche Übergänge. Psychologische Grundlagen der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung. Zürich: LIT Verlag.

Savickas, M. (2005). The theory and practice of career construction. In Brown, S. D. & Lent, R. W. (Hrsg.). Career development and counseling. Putting research and theory to work. (S. 42-70). New Jersey: John Wiley & Sons.

Super, D. E. (1990). A Life-span, life-space approach to career development. In Brown, D., Brooks, L. et al. (Hrsg.). Career choice and development. (S. 197-261). San Francisco: Jossey-Bass.

Ratischinski, G. (2014). Berufswahl, Berufsorientierung, Berufsforschung und Laufbahnentwicklung. Leibniz: IfBE, Universität Hannover (Unpublished Paper).

Internetquellen

Autonome Provinz Bozen – Südtirol/ Bereich deutsche Berufsbildung (2014). Kompetenzenpass. Unter: www.provinz.bz.it/bildung-sprache/berufsbildung/berufliche-weiterbildung/kompetenzenpass.asp

Krötzl, G. (Hrsg.) (2009). key2success. Was tun nach der Matura? Absolventinnen und Absolventen sensibilisieren, begleiten und beraten. Eine Handreichung für Lehrerinnen und Lehrer. 5. Auflage. Unter: www.schulpsychologie.at/fileadmin/user_upload/key2success_handreichung.pdf

Glavin, K. & Savickas, M. (2008). Vocopher: A Collaboratory for Career Practitioners. Unter: www.vocopher.com/index.cfm

Karl-Franzens-Universität Graz (2014). Bewerber/innen. Services zu Berufsein- und Aufstieg. Unter: careercenter.uni-graz.at/de/

G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH (2008). Jobmappe NRW. Unter: www.gib.nrw.de/themen/jugend-und-beruf/jobmappe-nrw

Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (Hrsg.) (2010). Berufs- und Studienorientierung. Erfolgreich zur Berufswahl. Unter: www.schulportal-thueringen.de/media/detail?tspi=2049

Bundesarbeitsgemeinschaft Berufswahlpass (Hrsg.) (2005). Berufswahlpass. Unter: www.berufswahlpass.de

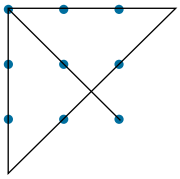
Stand: 03.07.2023

NOTIZEN

NOTIZEN

AUFLÖSUNG Seite 11

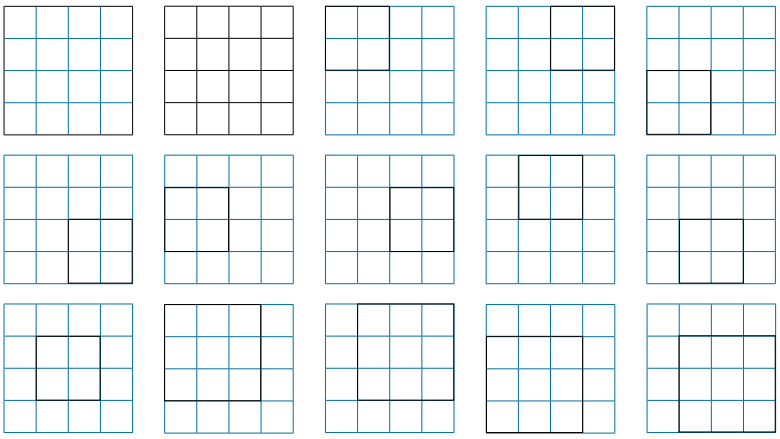
AUFGABE 1



AUFLÖSUNG Seite 27

AUFGABE 2

30 Quadrate



IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Teinfaltstraße 8, 1010 Wien
Dr.in Andrea Fraundorfer, Dr. Paul Wilkens, Dr.in Mag.a Marion Kern

Autor/innen

Dr. Martin Busch (Psychologe, Evaluation und Forschung)
Mag.a Andrea Hüngsberg
Dipl. Sozialpädagogin (FH) Andrea Kadlik (Trainerin, systemische Beraterin und Lektorin)
Mag.a Laura Soroldoni (Psychologin, systemische Beraterin und Lektorin)
Mag. Heinz Teufelhart
Dr.in Ursula Wilhelm

Grafische Umsetzung

kest werbeagentur
Scharitzerstraße 12, 4020 Linz, www.kest.net

2023, 1. Auflage, 21.640 Stück